

Investorenpräsentation

CA-CIB & Commerzbank AG
Sustainable Bonds Issuer &
Investor Day
Juni 2019





Disclaimer

This MATERIAL IS PROVIDED SOLELY FOR INFORMATIONAL PURPOSES AND is not an offer for sale of, or an invitation for the subscription or purchase, of securities offered by THE BANK in the United States or in any other jurisdiction.

Such securities may not be offered, sold or delivered in the United States or to, or for the account or benefit of, US persons (as such terms are defined in Regulations S under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the “Securities Act”)) unless registered under the Securities Act or pursuant to an exemption from such registration. Such securities have not been and will not be registered under the Securities Act. Any offer of such Securities in the United States will only be made by means of an offering circular that will contain detailed information about the Bank and its management, as well as financial statements.

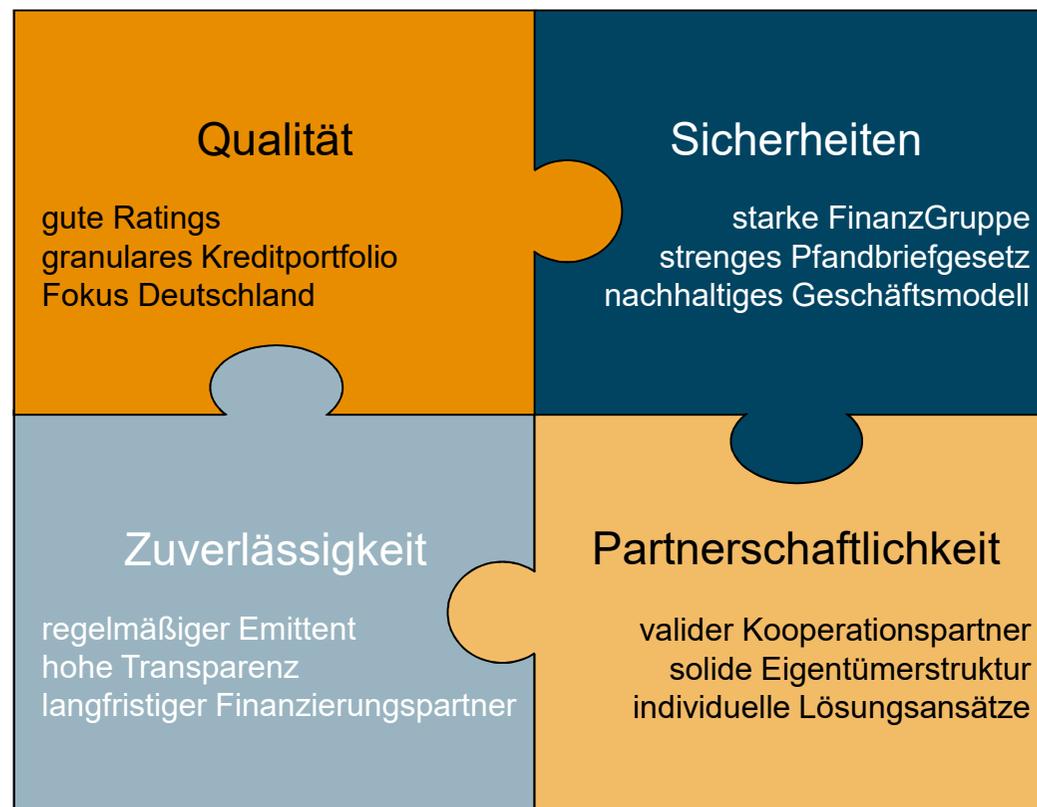
Zukunftsbezogene Aussagen

Die Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf den derzeitigen Erwartungen und Prognosen der Bank im Hinblick auf zukünftige Ergebnisse und sind mit Risiken, Unsicherheiten und Vermutungen verbunden, die die Bank und ihr Geschäftsfeld betreffen.

Risiken, Unsicherheiten und Annahmen können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und erreichten Ziele der Bank wesentlich von den durch solche zukunftsbezogenen Aussagen ausdrücklich oder implizit umschriebenen zukünftigen Ergebnisse, Leistungen oder Zielen abweichen können. Darüber hinaus sollten potentielle Investoren beachten, dass Aussagen über in der Vergangenheit liegende Trends und Ereignisse keine Garantie dafür bedeuten, dass sich diese Trends und Ereignisse auch zukünftig fortsetzen werden. Die Bank übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.



Warum in MünchenerHyp investieren?





Inhaltsverzeichnis

Überblick	5
Nachhaltigkeit	13
Geschäftsfelder	18
Genossenschaftliche FinanzGruppe	22
Refinanzierung	26
Pfandbriefe	32
Anhang	39



„Royal Bank of Bavaria“

- Gründung 1896
- Nachhaltige Förderung und Unterstützung der Königlich Bayerischen Staatsregierung und des Bayerischen Königshauses Wittelsbach
- 123 Jahre erfolgreich in der Immobilienfinanzierung
- Konzernunabhängige Immobilienbank und Mitglied der genossenschaftlichen FinanzGruppe
- Zentrale in München



Wittelsbacher Krone



Zentrale der MünchenerHyp



Das Wichtigste auf einen Blick

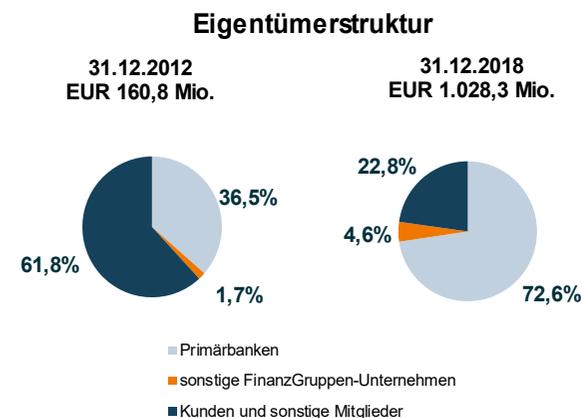
- **Bedeutendes Kreditinstitut unter direkter Aufsicht der EZB**
 - 40,4 Mrd. Euro Bilanzsumme
 - rund 550 Mitarbeiter
 - breit gefächerte Eigentümerstruktur; kein vorherrschender Anteilseigner
 - Moody's Emittentenrating: Aa3 senior unsecured, A2 junior senior unsecured
- **attraktive Pfandbriefrefinanzierung:**
 - Pfandbrieflizenz: regelmäßige Begabe von Benchmarkanleihen und Privatplatzierungen
 - zweitgrößtes Volumen ausstehender Hypothekendarlehen in Deutschland
 - Moody's Pfandbriefrating: jeweils Aaa
- **tiefe Verankerung in genossenschaftlicher FinanzGruppe:**
 - Partner der Volksbanken und Raiffeisenbanken in der Immobilienfinanzierung
 - Volks- und Raiffeisenbanken als wichtigste Geschäftspartner und größte Eigentümergruppe
 - hervorragender Zugang zu Liquiditätsmitteln über die genossenschaftlichen Institute
 - starke Sicherungseinrichtung durch Garantiefonds und Garantieverbund im weltweit ältesten ausschließlich privat finanzierten Sicherungssystem für Banken
- **nachhaltiges Geschäftsmodell:**
 - langfristiges und risikoarmes Geschäftsmodell
 - Fokus auf genossenschaftlichen Grundauftrag, nicht Gewinnmaximierung
 - Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil der Geschäftstätigkeit



Eigentümer

- Mitglieder:
 - 66.540 Mitglieder
 - 14,69 Mio. Geschäftsanteile
 - 70 Euro Nominalwert, kein Handel
 - 1.028,3 Mio. Euro Gesamtvolumen an ungekündigten Geschäftsanteilen
 - „one man, one vote“
 - Kündigungsanmeldung
- Bedeutung für die Geschäfts- und Risikostrategie:
 - langfristige und nachhaltige Geschäftspolitik
 - konservative Risikopolitik
 - kein Mehrheitseigentümer
 - kontinuierliche Dividende

Eigenmittelkomponenten 31.12.2018	
in Mio. Euro	
Hartes Kernkapital	1.369,6
Geschäftsguthaben	1.028,3
Rücklagen	320,0
Sonderposten für allg. Bankrisiken	35,0
Abzugsposten	-13,7
Zusätzliches Kernkapital	-
Ergänzungskapital	72,4
Gesamtes Eigenkapital	1.442,0



Stand: 31.12.2018



Geschäftsentwicklung

		31.12.2018	31.12.2017
Darlehens- geschäft	Zinsüberschuss (Mio. €)	280,1	256,6
	Zuwachs Immobilienfinanzierung	9,3%	5,1%
	Darlehensbestände (Mrd. €)	32,0	29,2
Regulatorik	LCR	765,5%	285,7%
	NSFR	104,8%	107,2%
	Leverage Ratio	3,40%	3,40%
	SREP Mindestquote (CET1)	8,50%	7,88%
Eigenmittel	harte Kernkapitalquote	21,7%	23,8%
	Kernkapitalquote	21,7%	23,8%
	Gesamtkapitalquote	22,9%	25,2%



Bilanzzahlen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	e2019
Zinsergebnis	117,9	129,0	143,6	170,6	221,5	233,4	256,6	280,1	281,0
Provisionsergebnis	-38,3	-50,6	-49,3	-60,1	-66,8	-74,2	-74,5	-72,5	-71,0
Verwaltungsaufwand	-63,5	-65,5	-73,5	-81,5	-88,9	-92,2	-99,6	-113,6	-117,0
Betriebsergebnis vor Risikovorsorge	10,7	10,6	22,4	27,0	61,4	63,5	78,7	88,4	89,0
Betriebsergebnis nach Risikovorsorge	6,5	9,8	21,2	26,8	56,3	67,3	85,1	76,0	77,0
Jahresüberschuss	4,9	5,4	6,7	16,1	22,2	31,9	46,3	48,7	49,0
Cost-Income-Ratio	62,0	62,3	60,7	60,5	52,0	55,9	54,7	54,7	55,0
ROE (vor Steuern)	4,2%	5,0%	6,3%	5,1%	6,7%	6,1%	6,5%	5,5%	5,5%
harte Kernkapitalquote				12,5%	17,3%	22,9%	23,8%	21,7%	21,0%
Kernkapitalquote	8,9%	9,1%	11,7%	14,2%	19,5%	22,9%	23,8%	21,7%	21,0%
Bilanzsumme	37.348,0	36.642,9	34.898,5	36.340,1	38.098,8	38.509,0	38.905,0	40.391,2	42.000,0
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	e2019
Hypothekengeschäft	3.390,8	3.620,4	3.618,3	4.436,1	4.849,5	4.929,9	5.053,9	5.640,4	5.300,0
- davon Wohnimmobilien	2.807,9	2.958,7	2.879,0	3.677,6	3.834,8	3.958,2	3.882,9	3.650,3	3.200,0
- davon Gewerbeimmobilien	582,9	661,7	739,3	758,5	1.014,7	971,7	1.171,0	1.990,1	2.100,0
Staaten und Banken	1.449,0	662,9	552,2	861,4	670,9	109,0	25,0	7,0	0,0

Beträge in Mio. EUR



Ratings

	Münchener Hypothekenbank eG		
	Öffentliche Pfandbriefe Hypothekendarlehen Senior Unsecured (Preferred Senior Notes) Junior Senior Unsecured (Non-Preferred Senior Notes) kurzfristige Verbindlichkeiten langfristige Depositen	Moody's Rating Aaa Aaa Aa3 A2 Prime-1 Aa3	Ausblick stabil stabil stabil
	Münchener Hypothekenbank eG innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe		
	Langfristrating Kurzfristrating	Fitch Rating AA- F1+	Ausblick stabil stabil
	Genossenschaftliche FinanzGruppe		
	Langfristrating Kurzfristrating	S&P Rating AA- A-1+	Ausblick stabil stabil

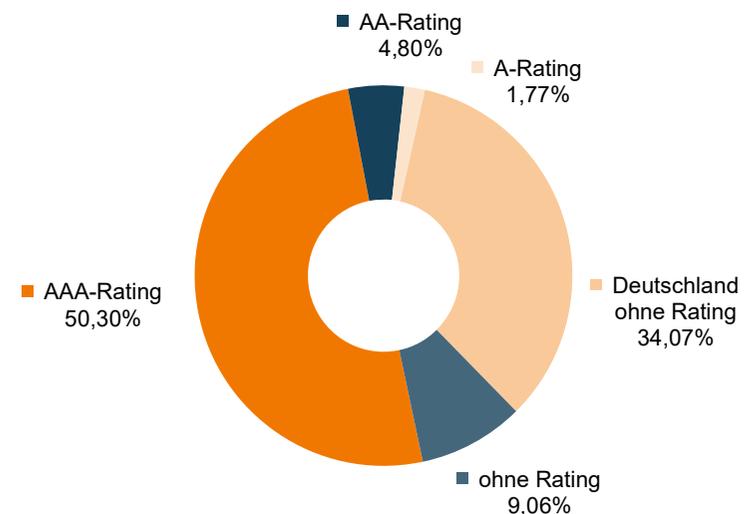


Qualität der Aktiva

■ Staats- und Kommunalkreditportfolio:

- 2,50 Mrd. Euro Deckungsmasse für Öffentliche Pfandbriefe
- Forderungen entsprechend des PfandBG
- Schuldnergruppen gemäß § 28 PfandBG:
 - 0,0% Bundesrepublik Deutschland
 - 67,9% deutsche Bundesländer
 - 10,0% deutsche Gebietskörperschaften
 - 6,5% Banken mit Gewährträgerhaftung
 - 15,6% europäische Sovereigns und Sub-Sovereigns

■ Das Engagement der Münchener Hypothekenbank in Irland, Italien, Portugal und Spanien beträgt 0,00% gemäß § 28 Pfandbriefgesetz



Nur Fitch Ratings wurden berücksichtigt.

* Investments ohne Rating sind hauptsächlich lokale Gemeinden und Gebietskörperschaften und Verzicht einiger Bundesländer auf ihr Fitch-Rating.

Gemäß § 28 PfandBG Stand: 31.12.2018



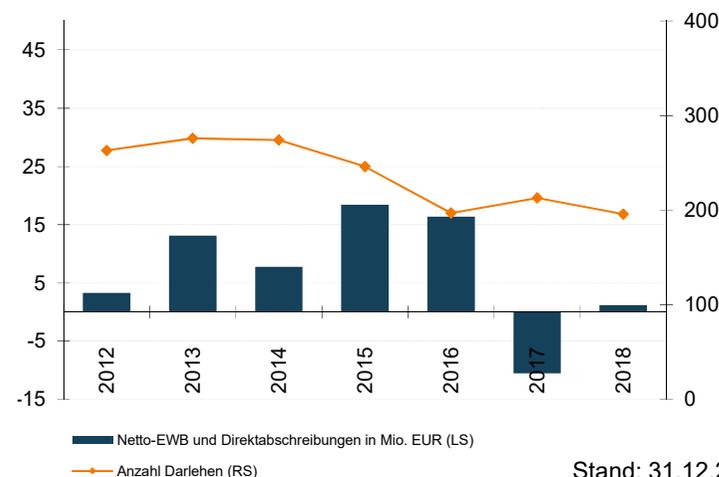
Qualität der Aktiva

■ Darlehensbestand:

- 32,0 Mrd. Euro
- 200.059 Einzeldarlehen
- Volumen nach Objektart:
82,9% Wohnimmobilien
17,1% Gewerbeimmobilien
- Durchschnittsgröße der Darlehen:
etwa 133.000 Euro Wohnimmobilien
etwa 4.400.000 Euro Gewerbeimmobilien
- durchschnittlicher Beleihungsauslauf:
60,5% Wohnimmobilienfinanzierung
77,2% gewerbliche Immobilienfinanzierungen
- geografische Verteilung:
46,3% Bayern, Baden-Württemberg, Hessen
und Nordrhein-Westfalen
27,5% weitere Bundesländer
5,0% Berlin
21,2% Ausland
- NPL-Ratio bei 0,29%; Verlustrate 0,02%

gesamter Hypothekendarlehensbestand			
Beleihungsauslauf	Mio. EUR	%	% kumuliert
bis 60%	13.679	42,81%	42,81%
über 60 bis 70%	6.338	19,83%	62,64%
über 70 bis 80%	6.467	20,24%	82,88%
über 80 bis 90%	2.487	7,78%	90,66%
über 90 bis 100%	1.669	5,22%	95,88%
über 100%	1.313	4,11%	99,99%
ohne	3	0,01%	100,00%
insgesamt	31.956	100,00%	

*)Der nach den Regeln des deutschen Pfandbriefgesetzes (PfandBG) ermittelte Beleihungswert einer Immobilie liegt im Regelfall 10-15% unterhalb des Verkehrswertes.



Stand: 31.12.2018



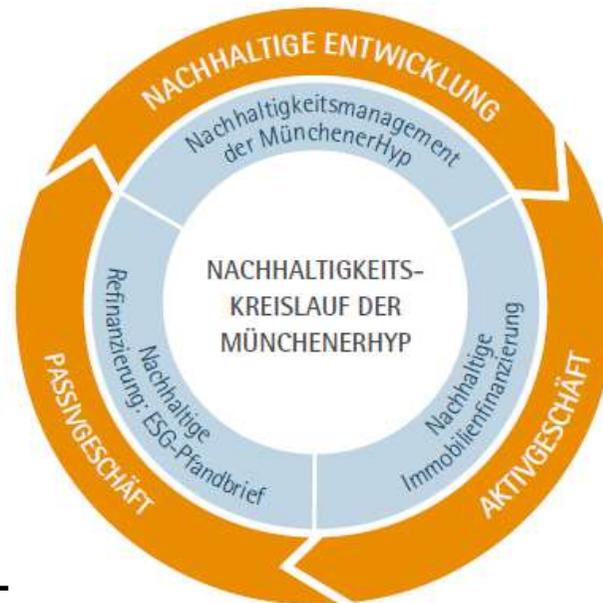
Nachhaltigkeitskreislauf der MünchenerHyp



Nachhaltigkeitsmanagement der MünchenerHyp



Nachhaltige Refinanzierung: ESG Pfandbriefe



Nachhaltige Immobilienfinanzierungen

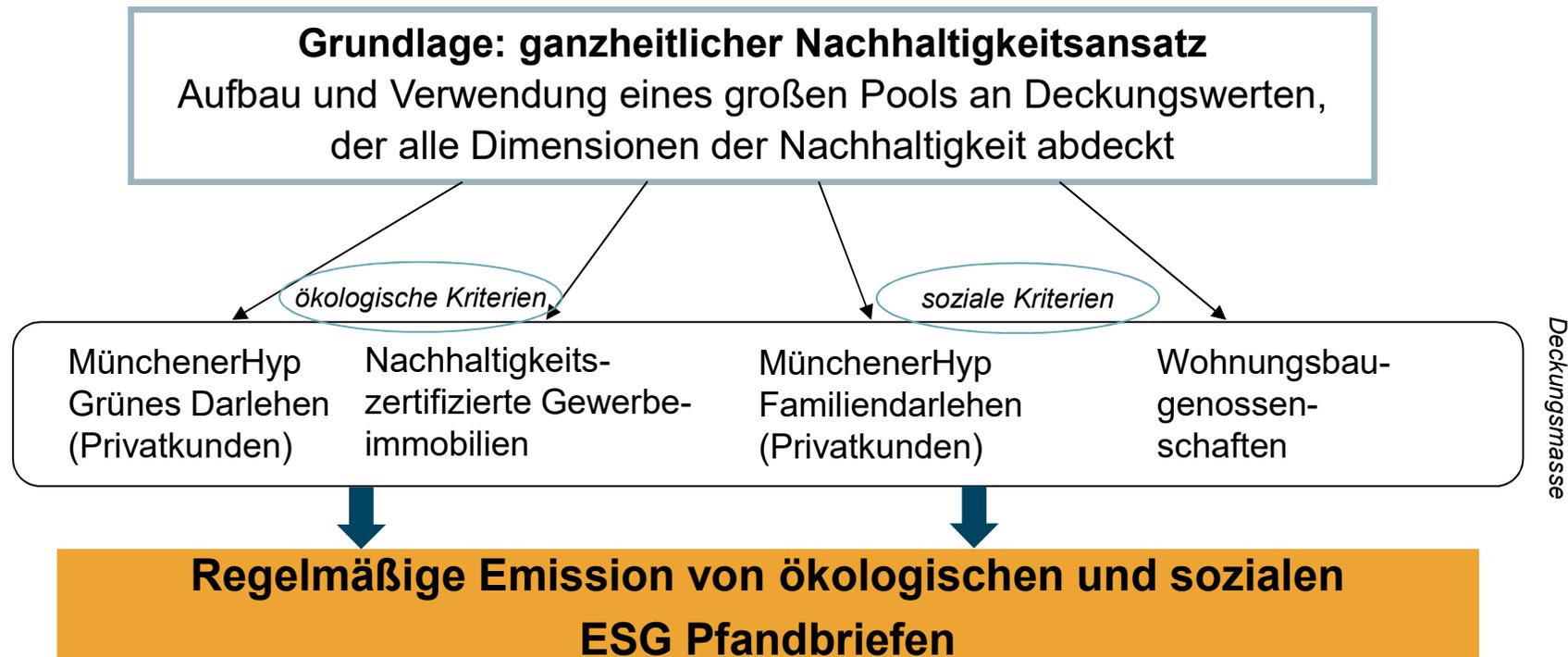


Nachhaltigkeitsratings

	Social Rating Environmental Rating Gesamtrating	B B- B-	MünchenerHyp ist einer der drei „Industry Leaders“ der Branche Financials/Mortgage & Public Sector Finance (49 Unternehmen), Stand: 02.10.2018
	Nachhaltigkeitsrating Öffentliche Pfandbriefe Hypothekenpfandbriefe	positiv (BB) sehr positiv (A) positiv (BBB) Stand: 17.01.2019	MünchenerHyp ist die drittbeste Bank in der Sparte (26 Unternehmen), Stand: 21.03.2018
		65 von 100 Punkten	Average Performer Platz 88 von 344 Stand: Mai 2019
		Nachhaltigkeitsscore Ökonomsicher Nachhaltigkeitsfaktor	70/100 Punkten 1,05



Verankerung im Kerngeschäft





Nachhaltige Refinanzierung

MünchenerHyp Green Bond Framework

Entwicklung und Begabe von grünen Anleihen



„MünchenerHyp Ökologischer ESG Pfandbrief“

→ Finanzierung von grünen privaten und gewerblichen Immobilien



Orientierung an ICMA Green Bond Principles (GBP) 2018

- 1) Use of Proceeds
- 2) Process for Project Evaluation and Selection
- 3) Management of Proceeds
- 4) Reporting
- 5) External Review



Ausrichtung an den SDGs

Verwendung des Emissionserlöses	Ausrichtung an den UN Sustainable Development Goals (SDGs)	
	Thema	Ziele
Grüne Darlehen / Nachhaltigkeits-zertifizierte Gewerbedarlehen		7.3: Verdoppelung der weltweiten Steigerungsrate der Energieeffizienz
		11.6: Senkung der von den Städten ausgehenden Umweltbelastung pro Kopf
		13.2: Integration von Klimaschutzmaßnahmen in die nationalen Politiken, (Unternehmens-)Strategien und Planungen

Primäre Ausrichtung

Sekundärer Beitrag



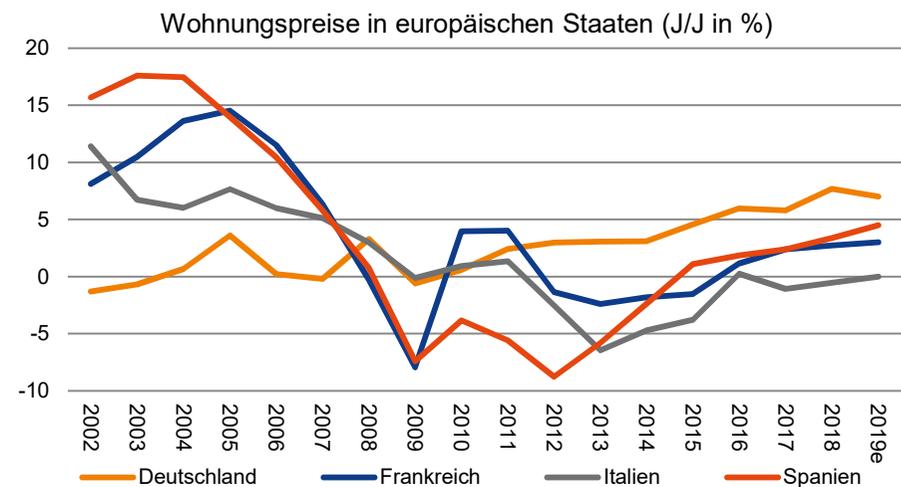
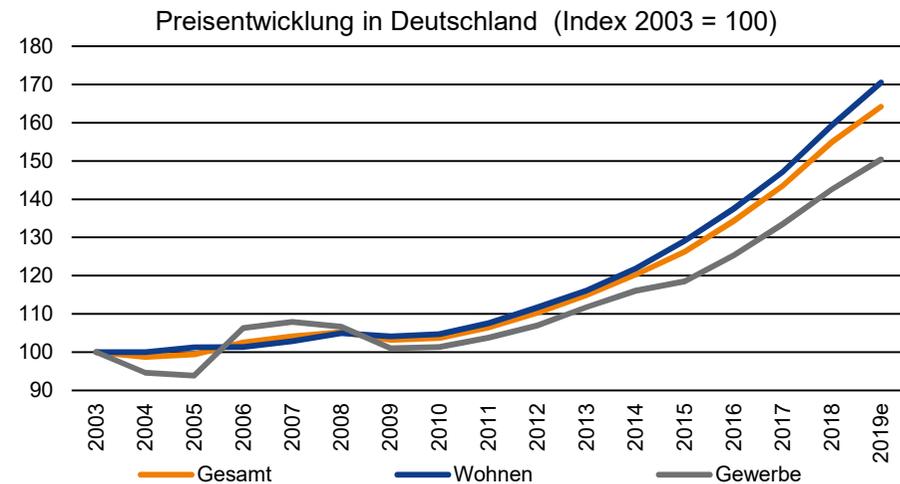
Geschäftsfelder

Geschäftsfeld	Strategie	Zielsetzung	Regionaler Fokus	Stärken	Ausblick
Private Immobilienfinanzierung	Kerngeschäft	Finanzierung privat genutzter Wohnimmobilien	Deutschland, Schweiz	Vertriebsnetz der genossenschaftl. FinanzGruppe Partnerschaft mit PostFinance	Wachstum 
Gewerbliche Immobilienfinanzierung	Kerngeschäft	Finanzierung von Gewerbeimmobilien (überwiegend Büro- und Einzelhandelsimmobilien)	Deutschland, West-Europa, USA	Günstige Refinanzierungsbasis Expertise schnelle Entscheidungsprozesse	Wachstum 



Der deutsche Immobilienmarkt

- 2018 hat sich der Immobilienpreisanstieg noch beschleunigt:
 - Wohneigentum verteuerte sich um 7,7%
 - Mehrfamilienhäuser um 9,0%
 - die Preise für Gewerbeobjekte stiegen mit 6,8% gegenüber 2017
 - niedrige Zinsen dürften auch 2019 für ein kräftiges Preisplus sorgen
- Festzinsfinanzierungen mit langer Zinsfestschreibung und Tilgung
- das Wohnungsangebot Wohnungen hat sich weiter verknappt; in den Metropolen sind die Leerstandsreserven völlig aufgezehrt
- hohe Nachfrage nach Wohnimmobilien von Selbstnutzern und Investoren



Quellen: EZB, INSEE, Istat, Ministerio de Fomento, vdp, Prognose DZ BANK Research



Finanzierung Wohnimmobilien

■ Vertrieb:

- genossenschaftliche FinanzGruppe
- Partnerschaft PostFinance
- Direktvertrieb Makler und elektronische Plattformen

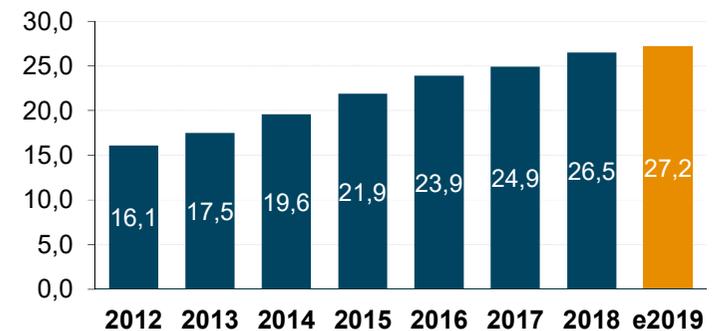
■ Kreditbearbeitung:

- klar definierte Kreditvergabestandards
- hohe Servicequalität
- leistungsfähige, moderne IT-Plattform

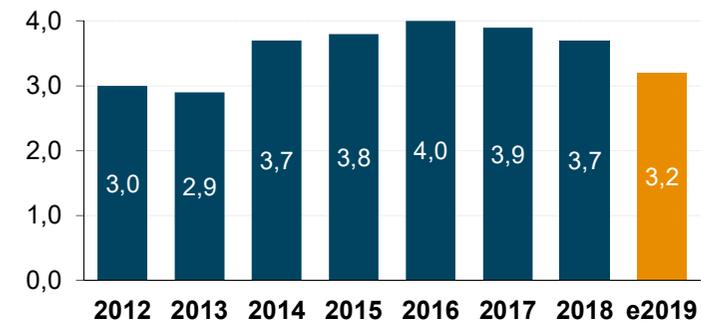
■ Planung 2019:

- 3,2 Mrd. Euro Neugeschäftsvolumen
- 2,4 Mrd. Euro Neugeschäft über die genossenschaftliche FinanzGruppe
- 0,3 Mrd. Euro Neugeschäft über PostFinance
- 0,5 Mrd. Euro Neugeschäft über Direktvertrieb

Bestände Wohnimmobilien
(Mrd. EUR)



Neuzusagen Wohnimmobilien
(Mrd. EUR)



Stand: 31.12.2018



Finanzierung gewerbliche Immobilien

■ Vertrieb:

- Vergabe in Deutschland über FinanzGruppe und Direktgeschäft
- Vergabe im Ausland über Syndizierungen, Konsortial- und Direktgeschäft

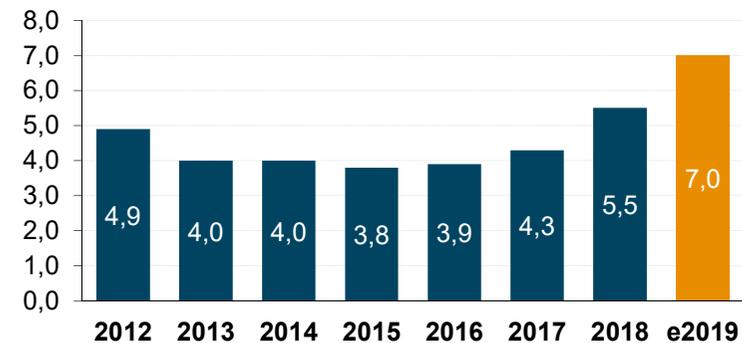
■ Risikomaßstäbe:

- Fokussierung auf ausgewählte Märkte (Objektarten / Regionen)
- konservative Risikopolitik
- niedrige Beleihungsausläufe
- nachhaltige Cash flows

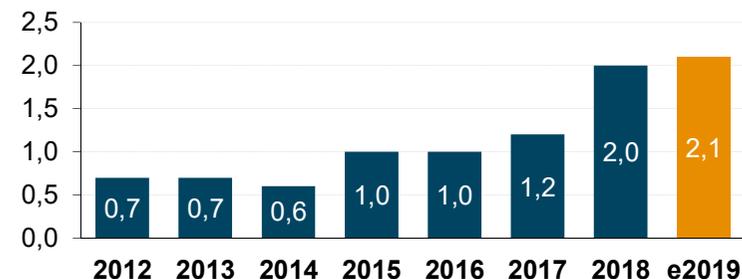
■ Planung 2019:

- 1,4 Mrd. Euro Neugeschäft in Deutschland
- 0,2 Mrd. Euro Neugeschäft in UK
- 0,1 Mrd. Euro Neugeschäft in Frankreich
- 0,2 Mrd. Euro Neugeschäft in USA
- 0,2 Mrd. Euro Sonstige

Bestände Gewerbeimmobilien
(Mrd. EUR)



Neuzusagen Gewerbeimmobilien
(Mrd. EUR)



Stand: 31.12.2018



Deutsche Bankenlandschaft

	Sparkassen	Genossenschafts-Banken	Privatbanken
Regionale Ausrichtung			
	regional beschränkt	regional beschränkt	deutschlandweit
Institute	6 Landesbank-Konzerne DekaBank 393 Sparkassen ³	1 Zentralbank: DZ BANK Gruppe 915 Geno-Banken ² 3 Pfandbriefbanken ²	Private deutsche Großbanken + Auslandsbanken
Marktanteil (D)¹	ca. 36%	24%	< 10% (jeweils)

¹ Einlagen privater Haushalte Stand 31.12.2016, ² Stand 31.12.2017, ³ Stand 15.06.2017



Die genossenschaftliche FinanzGruppe

■ Netzwerk führender Finanzdienstleister, z.B.:

- R+V: Versicherungsgruppe
- Union Investment: Vermögensverwalter
- Easy Credit: Konsumentenkredite
- DZ Bank: Geschäftsbank
- Schwäbisch Hall: Bausparkasse
- VR Leasing: Leasingfirma

■ Konsolidierte Geschäftskennzahlen:

- Bilanzsumme 1.243 Mrd. Euro
- Verbundkapital 104,4 Mrd. Euro
- 18,5 Mio. Mitglieder

■ Hauptvorteile:

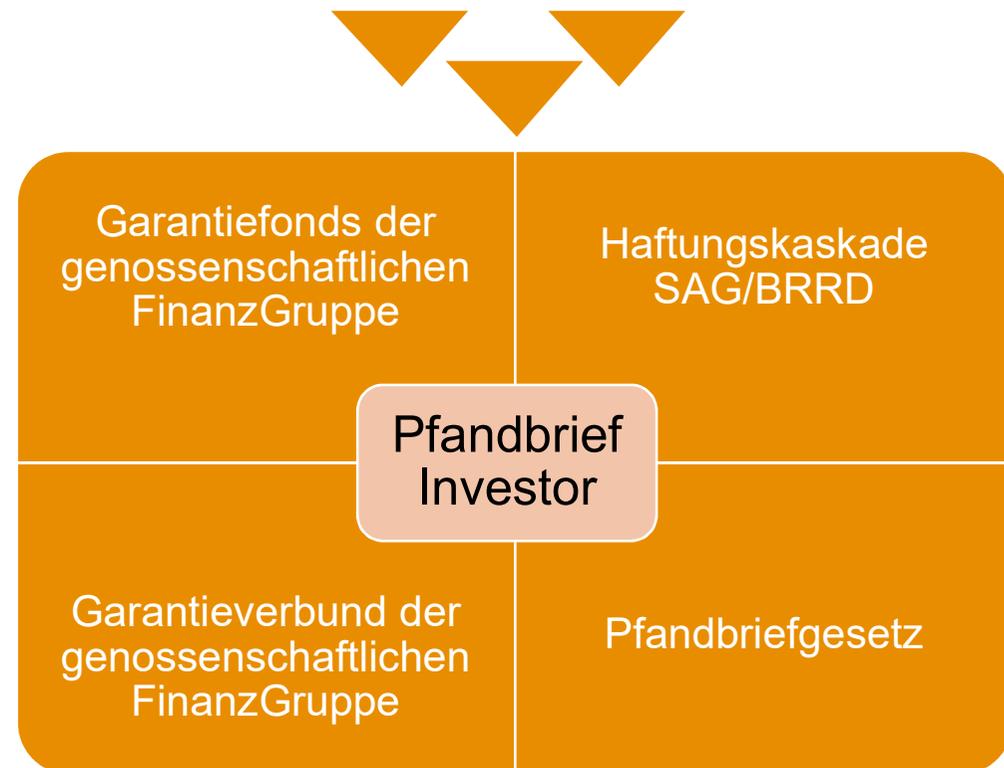
- hohe Vertriebskapazität
- einzigartiges System von Sicherungsmechanismen
- Zugang zu Liquidität über Genossenschaftsbanken (801 Mrd. Euro Kundeneinlagen)
- Einfluss auf Rating



Gläubigerschutz

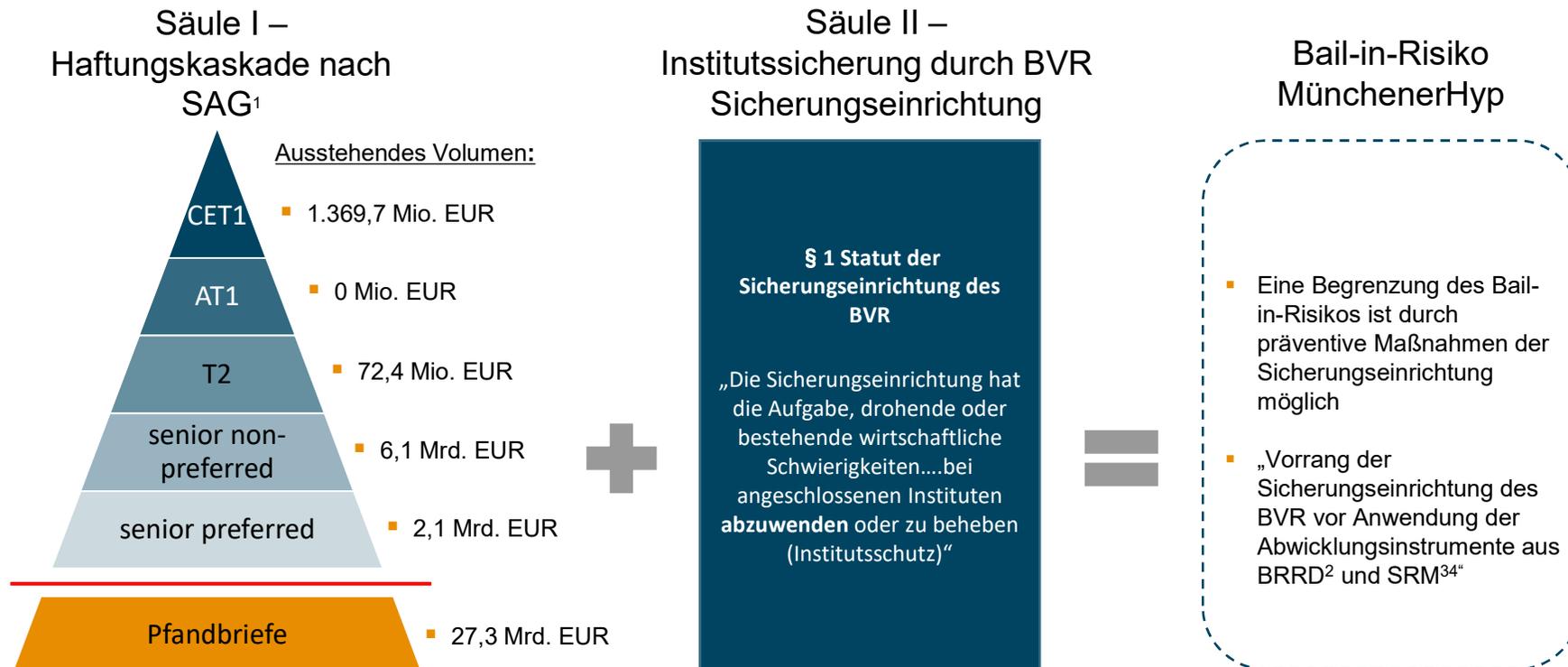
- **Sicherungseinrichtung:**
 - umfasst Einlagen- und Institutsschutz
 - Steuerung durch Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)
 - ältestes Sicherungssystem der deutschen Kreditwirtschaft
- **Aufgaben:**
 - präventive Maßnahmen zur Abwendung von Fehlentwicklungen
 - erforderlichenfalls Sanierungsmaßnahmen
- **Historie:**
 - keine Insolvenz einer angeschlossenen Bank
 - kein Verlust von Genossenschaftsanteilen
 - kein Verlust von Einlagen

Investorenschutz gegen Risiken



Begrenzung Bail-in-Risiko

- Begrenzung des Bail-in-Risikos der MünchenerHyp durch „Zwei-Säulen-Modell“:



¹ Sanierungs- und Abwicklungsgesetz (SAG)

² Bank Recovery and Resolution Directive (BRRD)

³ Single Resolution Mechanism (SRM)

⁴Hofmann, Gerhard. Mitglieds des Vorstands BVR. (2014):Europäische Bankenunion: Perspektiven und Handlungsoptionen für die genossenschaftliche FinanzGruppe, In: Wissenschaft und Praxis im Gespräch Universität Münster, Münster den 26. Mai.2014.



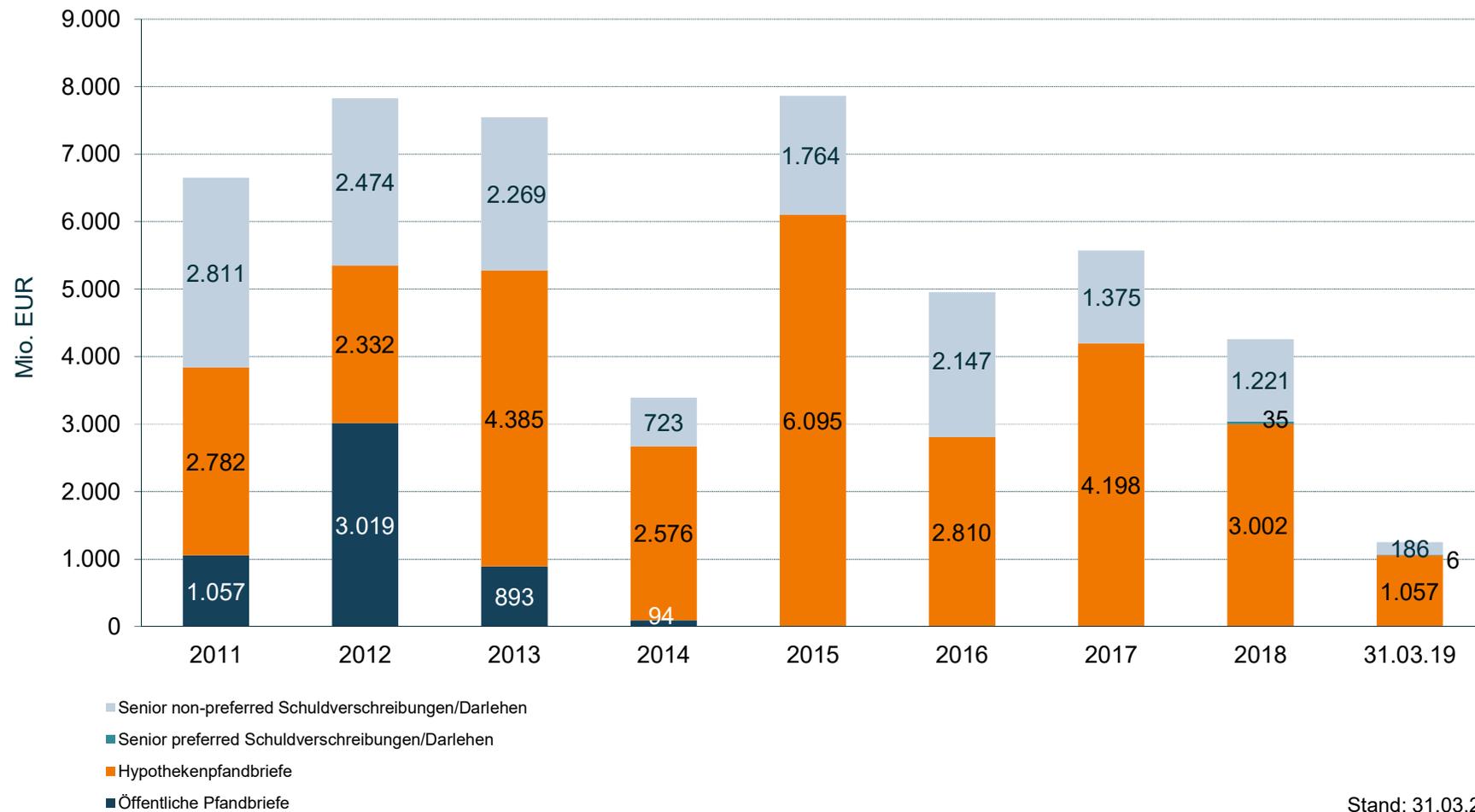
Refinanzierungsprodukte

Refinanzierungsprodukte der MünchenerHyp

Inhaberpapiere	Privatplatzierungen	Geldmarkt
<ul style="list-style-type: none">▪ Jumbo- und Benchmark-Pfandbriefe▪ Öffentliche und Hypotheken-Pfandbriefe▪ Senior preferred und senior non-preferred Emissionen	<ul style="list-style-type: none">▪ Plain vanilla und Strukturen▪ Öffentliche und Hypotheken-Pfandbriefe▪ Senior preferred und senior non-preferred Emissionen	<ul style="list-style-type: none">▪ Tagesgeld▪ Termingelder▪ CP und French CD▪ Repos▪ WP - Leihe
Emissionsprogramme		
25 Mrd. Euro Debt Issuance Programme <ul style="list-style-type: none">▪ Deutsches Recht▪ Stückelung 1.000 EUR oder 100.000 EUR▪ Laufzeiten bis 30 Jahre	Stand-Alone-Dokumentation <ul style="list-style-type: none">▪ Hypothekennamenspfandbriefe▪ Öffentliche Namenspfandbriefe▪ Schuldscheindarlehen▪ Namensschuldverschreibung▪ Laufzeiten bis 30 Jahre	<ul style="list-style-type: none">▪ 5 Mrd. Euro CP Programme▪ 2 Mrd. Euro French CD Programme▪ bilaterales Geschäft
Alle Produkte in EUR; Fremdwährungen CHF, GBP und USD auf Anfrage		



Bruttoabsatz im Emissionsgeschäft



Stand: 31.03.2019

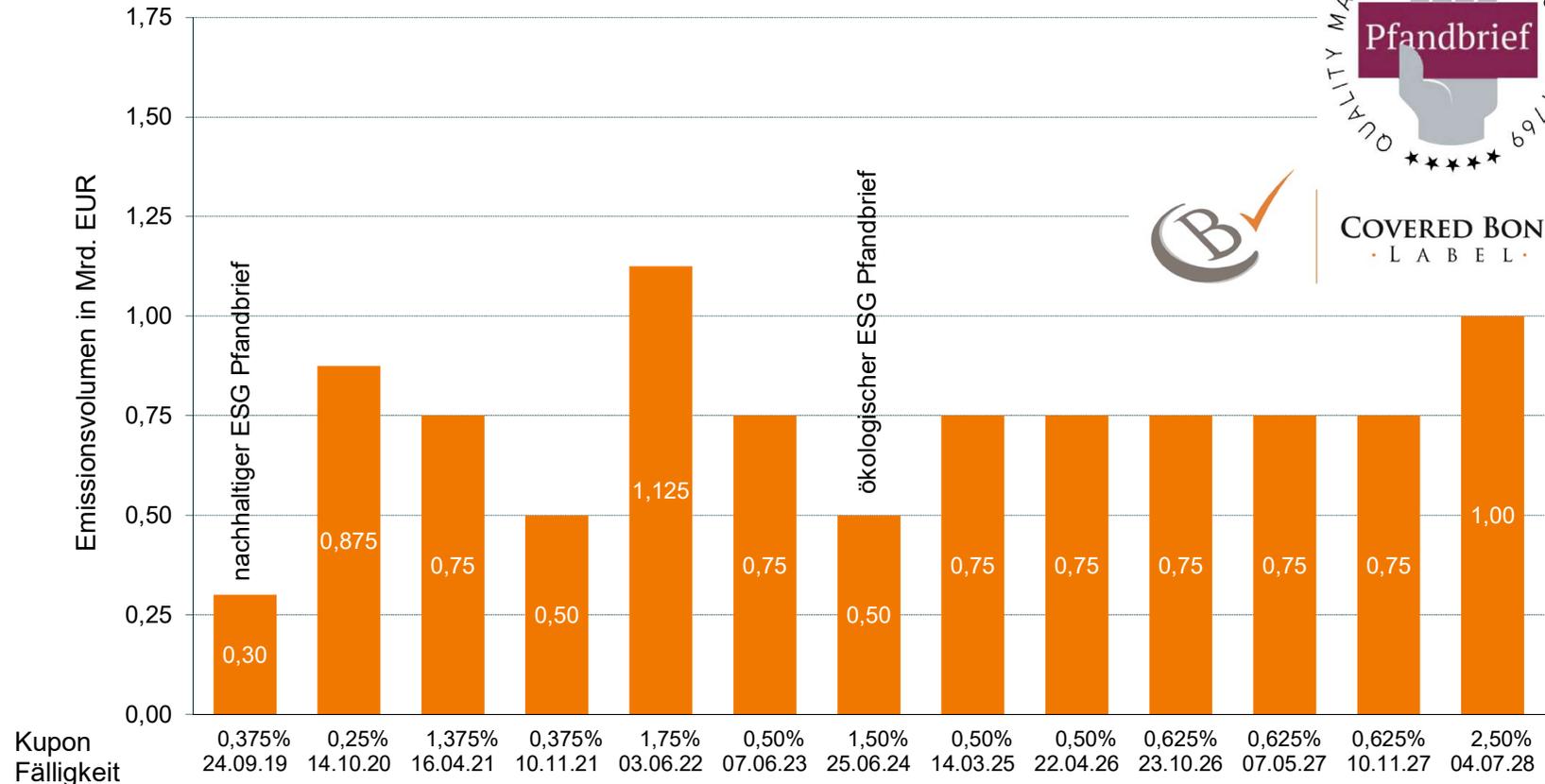


MünchenerHyp

€ Benchmark-Pfandbriefe der MünchenerHyp



COVERED BOND LABEL



- Öffentliche Pfandbriefe
- Hypothekendarlehenpfandbriefe

Gesamtes ausstehendes EUR Benchmark-Pfandbriefvolumen: 9,55 Mrd. EUR

Stand: 31.03.2019

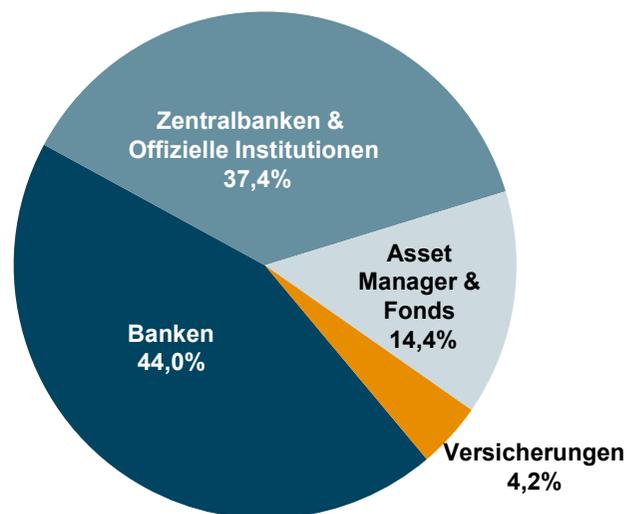


Ökologischer ESG Pfandbrief

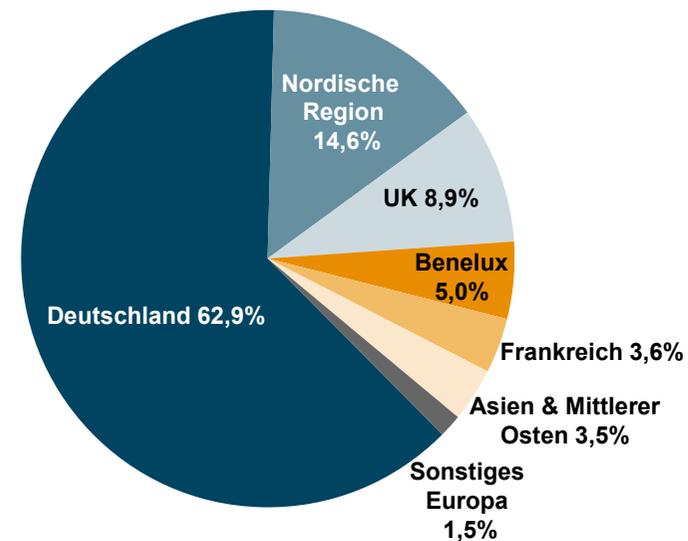
Emission 10/2018: EUR 0,50 Mrd., langer 5-jähriger Hypothekenspfandbrief, MS - 8bp

- WKN MHB21J, Laufzeit 08.11.2018 – 13.12.2023
- Orderbuch über EUR 0,9 Mrd.
- 80 Order aus 14 Ländern

Investoren



Geographische Aufteilung



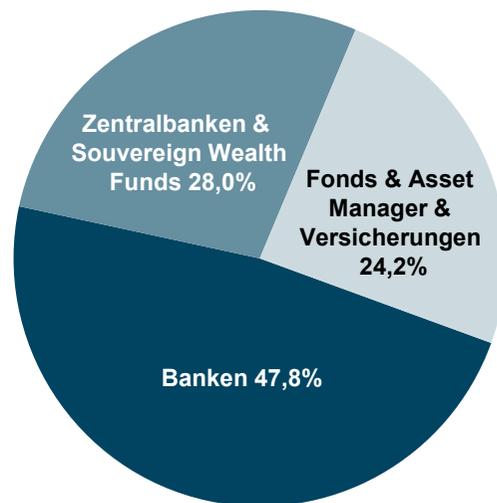


EUR Benchmark-Pfandbrief

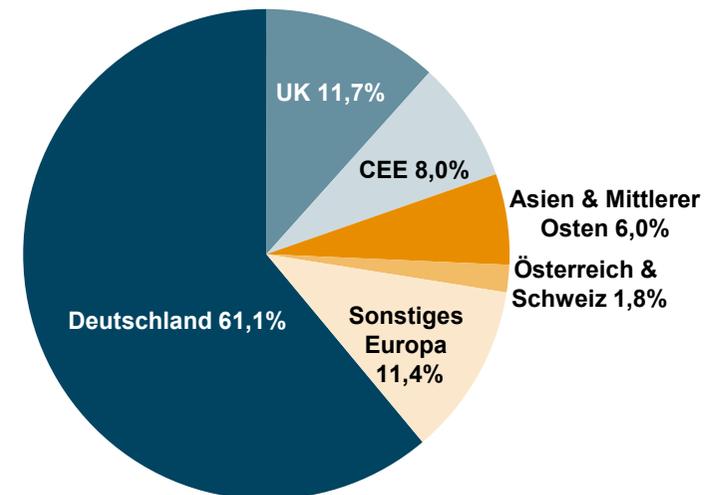
Emission 07/2018: EUR 0,50 Mrd., langer 9-jähriger Hypothekenspfandbrief, MS - 8bp

- WKN MHB20J, Laufzeit 10.07.2018 – 10.11.2027
- Orderbuch über EUR 1,0 Mrd.
- 52 Order aus 12 Ländern

Investoren



Geographische Aufteilung



- Aufstockung um EUR 250 Mio. per 14.02.2019 bei MS + 2bp

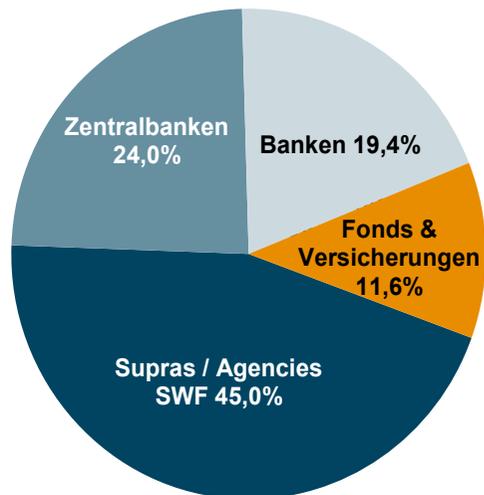


USD Benchmark-Pfandbrief

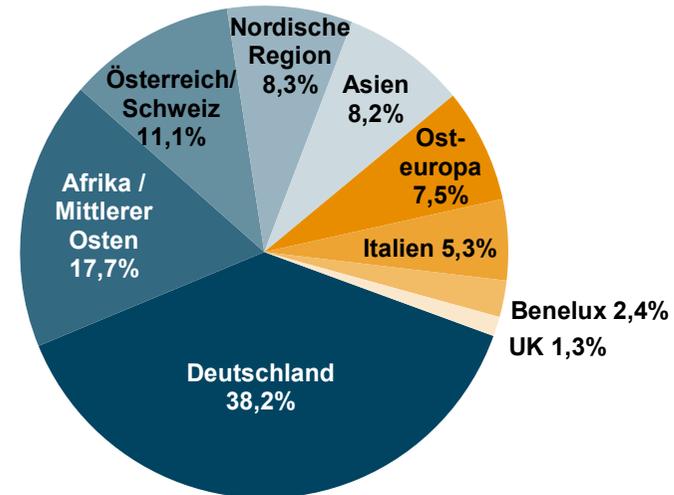
Emission 07/2016: USD 0,60 Mrd., 3-jähriger Hypothekenspfandbrief, \$MS + 48bp

- WKN MHB262, Laufzeit 19.07.2016 – 19.07.2019
- Orderbuch über USD 0,9 Mrd.
- 33 Order aus 14 Ländern

Investoren



Geographische Aufteilung





Hypothekenpfandbriefe

	Deckungshypotheken gewerblich		Deckungshypotheken wohnwirt.		Deckungshypotheken gesamt	
	Mio. EUR	% gesamt	Mio. EUR	% gesamt	Mio. EUR	% gesamt
Inland						
Baden-Württemberg	289,5	7,40%	1.943,1	9,03%	2.232,6	8,78%
Bayern	638,2	16,31%	4.154,2	19,30%	4.792,4	18,84%
Berlin	214,3	5,48%	966,1	4,49%	1.180,4	4,64%
Brandenburg	65,3	1,67%	364,1	1,69%	429,5	1,69%
Bremen	3,5	0,09%	59,3	0,28%	62,9	0,25%
Hamburg	316,2	8,08%	457,2	2,12%	773,4	3,04%
Hessen	452,7	11,57%	1.071,2	4,98%	1.523,9	5,99%
Mecklenburg-Vorpommern	41,5	1,06%	239,1	1,11%	280,7	1,10%
Niedersachsen	55,7	1,42%	1.715,4	7,97%	1.771,1	6,96%
Nordrhein-Westfalen	362,2	9,26%	3.271,7	15,20%	3.633,9	14,29%
Rheinland-Pfalz	51,0	1,30%	945,4	4,39%	996,4	3,92%
Saarland	4,7	0,12%	213,7	0,99%	218,4	0,86%
Sachsen	79,9	2,04%	580,0	2,70%	659,9	2,59%
Sachsen-Anhalt	15,3	0,39%	335,2	1,56%	350,5	1,38%
Schleswig-Holstein	32,2	0,82%	1.375,4	6,39%	1.407,6	5,53%
Thüringen	16,1	0,41%	219,2	1,02%	235,3	0,93%
Summe Inland	2.638,4	67,42%	17.910,5	83,23%	20.548,9	80,79%
Ausland						
Belgien	33,7	0,86%	0,0	0,00%	33,7	0,13%
Frankreich	206,9	5,29%	7,4	0,03%	214,4	0,84%
Großbritannien	360,7	9,22%	0,0	0,00%	360,7	1,42%
Luxemburg	33,5	0,86%	0,0	0,00%	33,5	0,13%
Niederlande	131,0	3,35%	165,6	0,77%	296,6	1,17%
Österreich	124,0	3,17%	0,0	0,00%	124,0	0,49%
Schweden	0,0	0,00%	0,0	0,00%	0,0	0,00%
Schweiz	0,0	0,00%	3.436,6	15,97%	3.436,6	13,51%
Spanien	215,0	5,49%	0,0	0,00%	215,0	0,85%
USA	170,5	4,36%	0,0	0,00%	170,5	0,67%
Summe Ausland	1.275,3	32,58%	3.609,7	16,77%	4.885,0	19,21%
Gesamtsumme	3.913,7	100,00%	21.520,2	100,00%	25.433,9	100,00%

Gemäß § 28 PfandBG, Stand: 31.12.2018



Hypothekenpfandbriefe

Objektart	Deckungshypotheiken			
	Mio. EUR	%	Posten	Ø Mio. EUR
Wohnwirtschaftlich	21.520,2	84,61	180.033	0,120
- Wohnungen	3.662,3	14,40		
- Einfamilienhäuser	13.300,4	52,29		
- Mehrfamilienhäuser	4.540,9	17,85		
- unfertige und noch nicht ertragsfähige Neubauten	16,0	0,06		
- Bauplätze	0,7	0,00		
Gewerblich	3.913,7	15,39	1.138	3,439
- Bürogebäude	2.441,3	9,60		
- Handelsgebäude	1.176,3	4,63		
- Industriegebäude	10,7	0,04		
- sonstige gewerblich genutzte Gebäude	285,4	1,12		
- unfertige und noch nicht ertragsfähige Neubauten	0,0	0,00		
- Bauplätze	0,0	0,00		
Summe	25.433,9	100,00	181.171	0,140

Größengruppen	Deckungshypotheiken			
	Mio EUR	%	Posten	Ø Mio EUR
bis 0,3 Mio EUR	16.229,2	63,81	173.754	0,09
über 0,3 Mio EUR bis 1,0 Mio EUR	2.712,3	10,66	6.603	0,41
über 1,0 Mio EUR bis 10,0 Mio EUR	2.170,3	8,53	600	3,62
über 10,0 Mio EUR	4.322,1	16,99	214	20,20
Summe	25.433,9	100,00	181.171	0,140



Hypothekenpfandbriefe

weitere Deckung

	Mio. EUR
Deutschland	378,0
Belgien	38,0
Finnland	25,0
Frankreich	60,0
Österreich	10,4
Gesamt	511,4

saldierter Nettobarwert je Fremdwährung

	Salden
	Mio. EUR
CHF	2.092,1
GBP	379,9
USD	-331,9

Beleihungsauslauf

	in %
durchschnittlicher gewichteter Beleihungsauslauf	52,0

Forderungen

	in Jahren
volumengewichtetes Alter	5,0

Festverzinslicher Anteil

	in %
Deckungsmasse	97,0
umlaufende Hypothekenpfandbriefe	91,0

Gesamtbetrag der mindestens 90 Tage rückständige Leistungen

	Mio. EUR
Gesamtbetrag	9,4



Öffentliche Pfandbriefe

Bundesrepublik Deutschland

	Mio. EUR	% gesamt
Bundesrepublik Deutschland	0,0	0,00

Regionale Gebietskörperschaft

	Mio. EUR	%	% gesamt
Baden-Württemberg	75,6	4,45	3,02
Bayern	400,0	23,57	16,00
Berlin	0,0	0,00	0,00
Brandenburg	0,0	0,00	0,00
Bremen	100,0	5,89	4,00
Hamburg	0,0	0,00	0,00
Hessen	50,0	2,95	2,00
Mecklenburg-Vorpommern	0,0	0,00	0,00
Niedersachsen	200,0	11,79	8,00
Nordrhein-Westfalen	641,5	37,80	25,64
Rheinland-Pfalz	0,0	0,00	0,00
Saarland	80,0	4,71	3,20
Sachsen	0,0	0,00	0,00
Sachsen-Anhalt	0,0	0,00	0,00
Schleswig-Holstein	0,0	0,00	0,00
Thüringen	150,0	8,84	6,00
Summe regionale Gebietskörperschaften	1.697,0	100,00	67,85



Öffentliche Pfandbriefe

Lokale Gebietskörperschaft

	Mio. EUR	%	% gesamt
Baden-Württemberg	50,5	20,11	2,02
Bayern	51,2	20,41	2,05
Berlin	0,0	0,00	0,00
Brandenburg	0,0	0,00	0,00
Bremen	3,5	1,38	0,14
Hamburg	0,0	0,00	0,00
Hessen	22,9	9,14	0,92
Mecklenburg-Vorpommern	0,0	0,00	0,00
Niedersachsen	27,6	11,00	1,10
Nordrhein-Westfalen	62,2	24,80	2,49
Rheinland-Pfalz	24,6	9,79	0,98
Saarland	3,0	1,21	0,12
Sachsen	0,0	0,00	0,00
Sachsen-Anhalt	0,0	0,00	0,00
Schleswig-Holstein	5,4	2,17	0,22
Thüringen	0,0	0,00	0,00
Summe lokale Gebietskörperschaften	251,0	100,00	10,03

Sonstiges

	Mio. EUR	%	% gesamt
Summe Sonstiges *)	162,4	100,00	6,49

*) Nur Forderungen, die durch eine Anstaltslast, Garantie oder Gewährträgerhaftung eines Bundeslandes oder einer sonstigen inländischen Gebietskörperschaft besichert sind.



Öffentliche Pfandbriefe

Staat	Sovereign	Sub-Sovereign	ges. Mio. EUR	%	% gesamt
	Mio. EUR	Mio. EUR			
Belgien	100,0	50,0	150,0	38,36	6,00
Finnland	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00
Frankreich	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00
Griechenland	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00
Großbritannien	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00
Irland	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00
Island	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00
Italien	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00
Litauen	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00
Niederlande	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00
Österreich	120,0	50,0	170,0	43,47	6,80
Polen	44,5	0,0	44,5	11,39	1,78
Portugal	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00
Schweden	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00
Schweiz	0,0	26,5	26,5	6,78	1,06
Slowakei	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00
Slowenien	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00
Spanien	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00
Tschechien	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00
Ungarn	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00
Summe Staaten	264,5	126,5	391,0	100,00	15,63
Europäische Institutionen	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00
Übrige Institutionen	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00
Summe Ausland	264,5	126,5	391,0	100,0	15,63



Öffentliche Pfandbriefe

weitere Deckung

	Mio. EUR
Deutschland	0,0
Belgien	0,0
Großbritannien	0,0
Luxemburg	0,0
Gesamt	0,0

Festverzinslicher Anteil

	in %
Deckungsmasse	91,0
umlaufende Öffentliche Pfandbriefe	92,0

saldierter Nettobarwert je Fremdwährung

	Salden
	Mio. EUR
CHF	74,6
GBP	0,0
JPY	-68,4



Kontakt

Münchener Hypothekenbank eG
Karl-Scharnagl-Ring 10
D-80539 München

Telefon: +49-89-5387-0
Telefax: +49-89-5387-77-5591
Reuters: MHB01
Internet: <http://www.muenchenerhyp.de>

Treasury – Debt Investor Relations

Rafael Scholz rafael.scholz@muenchenerhyp.de Tel. +49-89-5387-88-5500
Claudia Bärdges-Koch claudia.baerdges-koch@muenchenerhyp.de Tel. +49-89-5387-88-5520

Nachhaltigkeit

Dr. Johanna Dichtl johanna.dichtl@muenchenerhyp.de Tel. +49-89-5387-22-2041



Umlauf ESG Pfandbrief und verwendete Deckungswerte

Umlauf ökologischer ESG Pfandbriefe und dafür verwendete Deckungswerte

in Tsd. €	Nominalwert		Barwert		Risikobarwert*	
	31.03.2019	31.12.2018	31.03.2019	31.12.2018	31.03.2019	31.12.2018
ökologischer ESG Pfandbrief	500.000	500.000	506.418	501.612	530.914	527.020
Deckungsmasse Retail	412.425	346.859	534.022	428.067	614.557	491.163
Deckungsmasse Gewerbe	477.088	533.561	755.290	732.366	794.459	773.308
Überdeckung	389.513	380.420	782.894	658.821	878.102	737.451

*) Für die Berechnung des Risikobarwertes wurde der dynamische Ansatz gem. § 5 Abs. 1 Nr. 1 PfandBarwertV verwendet.

